



white turf[®]
international horseraces since 1907



MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2018 – Passion for races!

Spike uneingeschränkter Traberking von St. Moritz

Spike als phänomenaler Sieger im BMW – Grosser Traberpreis von Pontresina, Berrahri wie ein Pferd vom anderen Stern im GP LONGINES sowie Perfect Swing und Franco Moro als Gewinnerduo im CREDIT SUISSE – GP von Silvaplana – so lauten die Schlagzeilen vom zweiten Rennsonntag bei White Turf auf dem St. Moritzersee. «Ich freue mich, dass die Siege in unterschiedliche Ställe gingen, und dass auch Aussenseiter nach vorne liefen. Sensationell ist für mich der Ausgang beim Skikjöring, denn spannender kann es zum Finale nicht mehr werden», sagte Annina Widmer, das für den Rennsport zuständige Vorstandsmitglied von White Turf. In den sieben Rennen wurden von den 9'500 Zuschauern 65'634 Franken gewettet, nach 57'071 Franken vor zwölf Monaten.

Phänomenaler Sieg von Spike im BMW – Grosser Traberpreis von Pontresina

Es war sein vierter Start auf Schnee, und er bleibt ungeschlagen: Der zwölfjährige Spike hat auch den BMW – Grosser Traberpreis von Pontresina in einem Stil gewonnen, den man nicht alle Tage sieht. Vom letzten Platz kommend zeigte Fahrerin Fanny Homberger keine Nerven, schob sich mit dem Schützling von Nathalie Gonin in der Gegenseite allmählich nach vorne und lag zu Beginn der Geraden bereits in einer guten Position. Von da an gab es kein Halten mehr. Spike düste durch das Feld und besass im Ziel ohne sich anzustrengen sechs Längen Vorteil. Für Rubis du Gilet (Armin Koller) und Super Berry Chenou (Jean-François Johner) blieben nur die weiteren Plätze.

Der Wallach Top Winner wurde im Preis des Handels- und Gewerbeverein und Koller Elektro seinem Namen gerecht. Nachdem er vor einer Woche keine Siegchance besass, nutzte sein Trainer und Fahrer Marcel Humbert in der Geraden den kurzen Weg an der Innenseite und verwies den lange führenden Ubar Rose (Loris Ferro) mit eineinhalb Längen Vorteil auf den zweiten Rang vor Anshy (Silvan Krüsi).

Berrahri im GP LONGINES wie ein Pferd vom anderen Stern

Britischer Sieg im GP LONGINES. Berrahri aus dem Stall von John Best gewann wie ein Pferd vom anderen Stern. Der brasilianische Jockey Dayverson de Barros lag mit Berrahri Start-Ziel in Front und verabschiedete sich in der Geraden von den chancenlosen Gegnern mit sieben Längen Vorteil. John Best kündigte schon vor dem Rennen an, dass Berrahri am LONGINES 79. Grosser Preis von St. Moritz in einer Woche teilnehmen soll. November Rain (Clément Lheureux) und Fiesta (Tim Bürgin) belegten die Plätze.

Einen Aussenseitersieg gab es durch den von Philipp Schärer trainierten und von Tim Bürgin gerittenen Dancing Diamond in der GP Christoffel Bau Trophy. Knapp mit Hals-Vorteil rettete sich der Wallach vor dem schnell endenden Heloagain (Milan Zatloukal) ins Ziel. Bereits Mitte der Geraden lag indes Cool Sweety (Milan Zatloukal) aus dem Quartier von Miroslav Weiss im Preis White Turf Jockey Club in Front und siegte mit einer Länge vor Sleeping Giant (Raphael Lingg).



white turf[®]
international horseraces since 1907



Nachdem die von Josef Stadelmann trainierte Fleur d'Ipanema am ersten Rennsonntag nur knapp einen Sieg verpasste, verliess die im Besitz des Engadiner Stalles ForzAgricola von Duri Casty laufende Stute nun das Eisgeläuf als Gewinnerin. Mit Naomi Heller im Sattel verwies sie Cominols (Clément Lheureux) im Preis der Sport Mind AG mit eineinviertel Längen Vorteil auf den Ehrenplatz.

Hitchcock-Krimi im Skikjöring

Spannender können Pferderennen und auch ein Skikjöring kaum sein. Den CREDIT SUISSE – GP von Silvaplana gewann der von Franco Moro gesteuerte und von Christian von der Recke im deutschen Weilerswist trainierte Perfect Swing mit einer Länge gegen die klare Favoritin Usbekia und deren Fahrerin Valeria Holinger. «Ich dachte schon, dass Usbekia davonzieht, aber ich konnte mit Perfect Swing an der Innenseite bleiben. Der Wallach hat immer wieder angezogen, und am Ende reichte es für uns», meinte ein hochehreuter und von den Zuschauern bejubelter Franco Moro. Platz drei ging an Chanell mit Fahrer Jakob Broger. Nun gerät der Ausgang der Punktewertung in der Credit Suisse Skikjöring Trophy am kommenden Sonntag zum Hitchcock-Krimi. Beide Teams liegen mit 13 Punkten in Führung. Die Antwort auf die Frage nach der Königin oder dem König des Engadins bleibt spannend.

Streichungstermin für den LONGINES 79. Grosser Preis von St. Moritz

Am Dienstag ist der letzte Streichungstermin für den LONGINES 79. Grosser Preis von St. Moritz am Finaltag von White Turf. Das endgültige Starterfeld steht am Mittwoch fest. Derzeit besitzen noch 30 Pferde die Möglichkeit, am wichtigsten Engadiner Pferderennen teilzunehmen.

Tickets für Tribünen- und Stehplätze sind online unter www.ticketcorner.ch und direkt in der Tourist-Information in St. Moritz Dorf im Vorverkauf erhältlich.

St. Moritz, 11. Februar 2018

Pressebilder: Über den Fotolink www.swiss-image.ch/gowhiteturf stehen Ihnen aktuelle, hochaufgelöste Pressebilder gratis zur Verfügung.
Bitte verwenden Sie den folgenden Fotocredit: swiss-image/AndyMettler

Pressestelle: WOEHRLE PIROLA AG Events & Public Relations
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch

Weitere Informationen und laufende News finden sich unter www.whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden:
www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen



white turf[®]
international horseraces since 1907



Credit Suisse (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 40 Jahren für den White Turf.

Seit 2016 vergibt sie an der Credit Suisse Skikjöring Trophy den vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten «Credit Suisse King's Cup». Mit diesem individuell gestalteten Pokal werden alle Tagessieger ausgezeichnet. Der Gesamtsieger der Trophy, der «König des Engadins», erhält den grossen Pokal. 2017 ging der Preis erstmals in der Renngeschichte an eine Königin: Valeria Holinger.

Weitere Informationen zu den Sponsoring-Engagements der Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com/sponsoring.

BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

Longines – Hauptsponsor des White Turf

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Die Marke Longines ist berühmt für die Eleganz ihrer Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Uhrenprodukten. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.

Hauptsponsoren:

